

An die
Mitglieder des Sportausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Sportausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Sportausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung
zur 3. Sitzung
des Sportausschusses**

(XVI. Wahlperiode)

am Montag, dem 21.09.2015, um 17:00 Uhr

Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss
Vorlage: 52/0793/XVI/2015
3. Gewalt auf Fußballplätzen
Vorlage: 52/0794/XVI/2015
4. Schulsportanlage Knechtsteden
Vorlage: 52/0795/XVI/2015
5. NRW Leistungssportregion
Vorlage: 52/0796/XVI/2015

6. Ausschuss für den Schulsport (AfS) / Bewegungswerkstatt
Vorlage: 52/0797/XVI/2015
7. Deutsches Sportabzeichen / Antrag der CDU-/FDP-Fraktionen
Vorlage: 52/0799/XVI/2015
8. Mitteilungen
9. Anfragen

Thomas Welter
Vorsitz

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 27.08.2015

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/0793/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	21.09.2015	öffentlich

Tagesordnungspunkt 2):**Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss****Sachverhalt:**

Die Verpflichtung sachkundiger Bürger erfolgt durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 27.08.2015

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/0794/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	21.09.2015	öffentlich

Tagesordnungspunkt 3):
Gewalt auf Fußballplätzen

Sachverhalt:

Auf Anregung des Ausschussvorsitzenden gibt der Vorsitzende des Fußballkreises Grevenbroich/Neuss Hermann-Josef Koch einen Bericht zum Thema „Gewalt auf Fußballplätzen“. Er stellt die derzeitige Situation dar und erläutert die aktuellen Maßnahmen und Projekte.

Sitzungsvorlage-Nr. 52/0795/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	21.09.2015	öffentlich

**Tagesordnungspunkt: 4)
Schulsportanlage Knechtsteden**

Sachverhalt:

Der vorhandene Ascheplatz in Knechtsteden stammte aus dem Jahre 1953 und befand sich in einem desolaten Zustand. Seine Umlaufbahn betrug 330 m statt der vorgegebenen 400 m. Die Anlage war auf Basis der alten Anforderungen gebaut worden und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen in Sachen Normierung und Sicherheitsanforderungen. Zusätzlicher Änderungsbedarf ergab sich durch die Ernennung des Norbert Gymnasiums zur NRW-Sportschule.

Nach Erteilung der Baugenehmigung am 27.02.2015 wurde mit der Baumaßnahme begonnen. Zwischenzeitlich wurde eine Wettkampfbahn Typ C mit einem innen liegenden Kunstrasenplatz errichtet. Der Platz wurde mit einem multifunktionalen Belag ausgestattet, so dass u. a. eine Fußball- und Hockeynutzung möglich ist. Des Weiteren wurden je zwei Hoch- und Weitsprunganlagen errichtet sowie ein Handball- und ein Basketballfeld. Mit der naturschutzrechtlichen Ersatzmaßnahme (Errichtung einer Streuobstwiese) wurde die Biologische Station Knechtsteden beauftragt. Nach Ende der Vegetationsperiode (ab 01.10.) werden die notwendigen Anpflanzungen vorgenommen.

Ende 2013 lagen die Bruttokosten der ersten (überschlägigen) Kostenschätzung bei 900.000,- €. Hinzu kamen noch das Architektenhonorar sowie die Baugrund- und sonstigen Kosten, so dass man damals bereits von knapp 1,2 Mio € Gesamtkosten ausging. Im Frühjahr 2014 gab es Überlegungen, den neuen Sportplatz außerhalb des bisherigen Bereichs zu errichten. Letztlich hat man sich aber auf eine Neuanlage am bisherigen Standort geeinigt. In einer nunmehr detaillierteren Kostenberechnung wurden die Baukosten im Oktober 2014 mit 1,4 Mio € veranschlagt. Dies wurde auch so im Sportausschuss am 09.09.2014 dargestellt.

Die Baukosten der Sportanlage liegen Stand 13.08.2015 jedoch bei **1.800.323,99 €**.

Die Mehrkosten sind – wie berichtet – insbesondere durch die deutlich erhöhten Entsorgungskosten der belasteten Schlacke der Altanlage entstanden.

Die Entsorgung des Tennenbelages wie der darunter liegenden Schlacke war von Beginn an vorgesehen. Für die Deponierung war zunächst eine preisgünstige Entsorgung in einem Restloch im Altbereich der Deponie vorgesehen. Auf Grund des festgestellten hohen Antimonwertes in der zweiten Bodenuntersuchung und einer geänderten Zustimmungspraxis

der Bezirksregierung als Obere Abfallbehörde wurde diese jedoch nicht erteilt. Deshalb konnte die Schlacke nicht im geplanten Restloch verfüllt werden, sondern die Ablagerung musste im teureren aktiven Deponieabschnitt (netto 40,00 €/t zzgl. Transport) erfolgen. Bereits durch diesen Umstand haben sich die Deponiekosten mehr als verdoppelt. Darüber hinaus stellte sich während des Abtransports heraus, dass die Altschlacke in einer unterschiedlichen Schichtstärke vorhanden war und sich dadurch die Gesamtmenge der zu entsorgenden Altschlacke deutlich erhöhte. Des Weiteren gab es auf Grund erhöhter Verdichtung ein höheres Volumengewicht je zu entsorgendem Kubikmeter. Die angedachte preisgünstige Entsorgungsmöglichkeit war in Absprache mit den beteiligten Fachleuten und dem Deponiebetreiber auf der Grundlage der vorliegenden Untersuchungsergebnisse ermittelt worden. Das Auffinden weiterer Schwermetalle und die Änderung der Zustimmungspraxis war im Vorfeld nicht absehbar. Die Entsorgungskosten betreffen das sogenannte Baugrundrisiko und waren somit als Teil der Kostengruppe 200 (Herrichten und Erschließen) grundsätzlich nicht förderfähig. Die Mehrkosten erhöhen somit den kommunalen Eigenanteil.

Die übrigen nicht vorhersehbaren Mehrkosten entstanden u. a. durch:

- die Umplanung des Standortes (Planungs- und Gutachterkosten)
- Ertüchtigung der vorhandenen Zu- und Abwasseranschlüsse
- Stromversorgung der Beregnungsanlage

Laut Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf fördert das Land NRW die Baumaßnahme mit 1.003.223,- €. Somit verbleibt ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 797.100,99 €.

Die Stadt Dormagen hat sich mit Schreiben vom 25.04.2013 gegenüber dem Trägerverein und dem Rhein-Kreis Neuss grundsätzlich bereit erklärt, ein Drittel der Investitionskosten für den Neubau der Schulsportanlage zu übernehmen. Hintergrund ist, dass ca. ein Drittel der Schüler in Knechtsteden aus Dormagen kommen. Zum damaligen Zeitpunkt ging man von Baukosten in Höhe von ca. 1 Mio € aus; ein Landeszuschuss war nicht vorgesehen. Der Rhein-Kreis Neuss ist derzeit mit der Stadt Dormagen im Gespräch über die konkrete Höhe der städtischen Beteiligung.

Der Förderverein des Norbert Gymnasiums hat die Kosten für eine befestigte Fläche für Pausensport, zwei zusätzliche Garagen und Arbeitskosten für die Verteilung von Oberbodenmaterial in Höhe von 78.366,51 € übernommen. Diese Gelder sind aber bereits aus der Gesamtsumme herausgerechnet.

Die Schulsportanlage Knechtsteden wird am 21. September 2015 um 12:30 Uhr im Beisein von Ministerin Ute Schäfer feierlich eröffnet.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 27.08.2015

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/0796/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	21.09.2015	öffentlich

Tagesordnungspunkt 5):
NRW Leistungssportregion

Sachverhalt:

Die NRW-Leistungssportzentren wurden auf Landesebene in NRW-Leistungssportregionen umbenannt. Auswirkungen auf die Arbeit vor Ort hat dies keine.

Der Koordinator unserer NRW-Leistungssportregion Stefan Press wird über die aktuellen Maßnahmen und Projekte berichten. Er ist derzeit u. a. in folgenden Bereichen engagiert:

Duale Karriere

- Athletengespräche mit den Perspektivteam-/und Kaderathleten der Stützpunkte
- Hilfe bei der Karriereplanung (Herausarbeiten beruflicher/sportlicher Perspektiven)
- Kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Laufbahnberatern des OSP Rheinland
- Vorstellung und Optimierung der Fördermaßnahmen an den Stützpunkten bei Trainern und Sportlern

Stützpunktentwicklung

- Unterstützung zu einer professionelleren Aufstellung / gemeinsame Entwicklung von Konzepten
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit z. B.:
 - Bundesstützpunkte: neue Homepage des AC Ückerath (www.ac-ueckerath.de)
 - neue Facebookseite der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss
 - Erstellung eines Flyers für die Leistungssportregion
- Unterstützung der Trainer an den Stützpunkten
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer zur Leistungsoptimierung (Stützpunktübergreifend in Kooperation der Bundesstützpunkte & OSP)
- Bundesweite Athleten-Akquise durch Sportinternatsleiter und Leistungssportkoordinator in Absprache mit den Stützpunkten

Netzwerkarbeit

- Kooperation und regelmäßiger Austausch mit dem Sportinternat Knechtsteden, sowie mit dem Teilinternat Dormagen
- Sportwissenschaftliche Beratung – in Kooperation mit den Universitäten und Organisationen des Leistungssports
- regelmäßiger Austausch mit anderen NRW-LR (Rhein-Sieg Kreis/Bonn & Paderborn)

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 27.08.2015

52 - Sportförderung

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 52/0797/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	21.09.2015	öffentlich

Tagesordnungspunkt 6):**Ausschuss für den Schulsport (Afs) / Bewegungswerkstatt****Sachverhalt:**

Die Geschäftsführerin des Ausschusses für den Schulsport Gisela Hug stellt diese Institution den Mitgliedern des Sportausschusses vor.

Afs

Der Ausschuss für den Schulsport besteht aus allen Sportlehrern/Innen und Sport unterrichtenden Lehrkräften, sowie den Vertretern der Fachverbände.

Der geschäftsführende Ausschuss für den Schulsport leistet das alltägliche „operative“ Geschäft und informiert, berät und koordiniert die Schulen in allgemeinen Angelegenheiten des außerunterrichtlichen Schulsports einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens.

Aufgaben und Ziele

- Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene
- Zusammenarbeit mit Institutionen des öffentlichen Sports (Sportbund RKN, Vereine, Rhein- Kreis Neuss, Stadt- und Gemeindesportverbände).
- Ansprechpartner für die Fachlehrkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel und Sport im Schulprogramm der Schulen
- Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen (Jugend trainiert für Olympia)
- Unterstützung von Schülersportgemeinschaften, Talentsichtungs- und Fördergruppen
- Mitarbeit im Netzwerk „Gesunde Kindergärten und Schule“
- Zusammenarbeit mit der Bewegungswerkstatt
- Durchführung oder Mithilfe bei aktuellen Veranstaltungen (Workshoptage, Sportabzeigentage, Schulsportfeste, Trendsporttage usw.)
- Unterstützung bei der Umsetzung der aktuellen Landesprogramme

Die Beraterinnen und Berater im Schulsport (BiS)

Die Beraterinnen und Berater stehen in allen fachbezogenen Fragen für Beratungen, Informationen und für die Mitarbeit an einzelnen Programmen in den Schulamtsbezirken zur Verfügung. Sie können von allen Ansprechpartnern angefordert werden. Weiterhin führen sie auf lokaler Ebene Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen zentral oder schulintern nach Bedarf durch. Beratung und Fortbildung sollen die Entwicklung der eigenverantwortlichen Schule erfolgreich unterstützen.

Bewegungswerkstatt

Mit einem außergewöhnlichen Angebot macht die Bewegungswerkstatt des Rhein-Kreises Neuss auf sich aufmerksam. Die Einrichtung verleiht kostenlos bewegungsansprechende, außergewöhnliche und attraktive Sport- und Spielmaterialien für den Sportunterricht. Oft besitzen die Schulen oder Kindergärten solche Geräte nicht, weil sie zum Teil sehr sportartspezifisch und in der Anschaffung teuer sind. Lehrer aller Schulformen sowie Erzieherinnen und Erzieher können die Materialien für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen kostenfrei ausleihen.

Der Materialbestand umfasst kleine und große Geräte bis hin zu kompletten Sportspiele-Kisten für den Outdoorbereich oder Jonglierkisten für Zirkusprojekte. Auch Beachvolleyball-Sets, Balanciergeräte, Schwimmflossen oder Football- und Baseball-Ausrüstungen. Alle Informationen stehen im Internet unter <http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt/index.html>.

Sitzungsvorlage-Nr. 52/0799/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	21.09.2015	öffentlich

**Tagesordnungspunkt: 7)
Deutsches Sportabzeichen**

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde beauftragt, das Deutsche Sportabzeichen verstärkt zu bewerben und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Folgende Maßnahmen wurden bzw. werden zusammen mit dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss durchgeführt:

- Eine Fortbildung zum (neuen) Sportabzeichen für Übungsleiter und Prüfer
- Versand von rund 1.200 DOSB Flyern an die Sportvereine
- Erstellung eines eigenen Sportabzeichenflyers, der an die Sportabzeichenbeauftragten des SSV's/GSV's, die Vereine und Firmen versandt wurde. Des Weiteren wurde er digital per KSB Rundmail und Newsletter der Wirtschaftsförderung versandt.
- Durchführung eines Sportabzeichentages für die Kreisverwaltung und die Kreispolizeibehörde am 27. Mai in Zusammenarbeit mit der SG Neukirchen-Hülchrath
- Durchführung diverser Aktionstage durch die SSV's/GSV's und einzelner Vereine
- Aufruf: 100 Mitarbeiter der Kreisverwaltung absolvieren das Sportabzeichen
- Sportabzeichenwettbewerb für Schulen
- Wettbewerb für Sportvereine und Firmen
In drei Kategorien (bis 100 Mitglieder/bis 1.000 Mitglieder/über 1.000 und bis 50 Mitarbeiter/bis 250 Mitarbeiter/über 250 Mitarbeiter) wird jeweils der/die aktivste Verein/Firma gesucht, der/die die meisten Abnahmen von Sportabzeichen in diesem Jahr erzielt.
Die Ehrung erfolgt im Rahmen des Vereinssporttages.

Die Fraktionen der CDU und FDP wollen die Verwaltung beauftragen, die Ursachen für die niedrigen Teilnehmerzahlen der Sportabzeichenwettbewerbe zu eruieren und

geeignete Gegenmaßnahmen insbesondere im Schulsport vorzuschlagen (s. Antrag Anlage 1).



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden des Sportausschusses
Herrn Thomas Welter
Oberstraße 91
41460 Neuss

03. September 2015

Antrag für die Sitzung des Sportausschusses am 21. September 2015

Stärkung des Sportabzeichens im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Welter,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sportausschusses am 21. September 2015 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, über den aktuellen Stand des Sportabzeichenerwerbs im Rhein-Kreis Neuss zu berichten und dabei insbesondere die Ursachen der niedrigen Zahl an Absolventinnen und Absolventen darzulegen.

Die Verwaltung wird zudem gebeten, geeignete Maßnahmen vorzustellen, wie die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sportabzeichenerwerb erhöht werden kann und welche Rolle der Schulsport, insbesondere die Bundesjugendspiele, bei einer Stärkung des Sportabzeichenerwerbs spielen können.

Begründung

Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen des Sportabzeichens im Rhein-Kreis Neuss befindet sich auf einem konstant niedrigen Niveau. Aktuelle Statistiken des Landessportbundes (2014) zeigen, dass der Kreissportbund mit seiner Zahl der Sportabzeichen auf Platz 26 von 31 möglichen Plätzen liegt.

-1-

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss
Telefon: 02131/21007 ■ Telefax: 02131/21601 ■ E-Mail: post@cdu-rheinkreisneuss.de
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Brauereistraße 13 ■ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de ■ Internet: www.fdp-rkn.de

Aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden ergibt sich folgendes Bild:

- Rommerskirchen: 326 Verleihungen
- Grevenbroich: 1217 Verleihungen
- Dormagen: 1027 Verleihungen
- Korschenbroich: 483 Verleihungen
- Kaarst: 561 Verleihungen
- Neuss: 1205 Verleihungen
- Jüchen: 170 Verleihungen
- Meerbusch: 200 Verleihungen.

Setzt man die Zahl der erworbenen Sportabzeichen in Relation zur Einwohnerzahl, so erzielen die Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss fast durchgängig hintere Ränge in Nordrhein-Westfalen.

Trotz mehrerer Anstrengungen des Rhein-Kreises Neuss zur Steigerung der Absolventinnen und Absolventen des Sportabzeichens sind die Ursachen der konstant niedrigen Zahlen bislang unklar.

Dabei hat das Sportabzeichen eine hohe Bedeutung für die Gesundheit und die persönliche Lebensqualität: Wer sein Sportabzeichen ablegen will und dafür trainiert, hält sich fit und bleibt in Bewegung. Zudem weckt es sportlichen Ehrgeiz bei Kindern, Jugendlichen wie auch Erwachsenen.

Einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Sportabzeichens kann der Schulsport leisten. Indem mehr Schulen an den Bundesjugendspielen teilnehmen, könnte die Zahl der Erwerberrinnen und Erwerber des Sportabzeichens signifikant erhöht werden. Das Sportabzeichen muss daher einen festeren Platz im Sportunterricht der Schulen bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter W. Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion

Bijan Djir-Sarai
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion

-2-

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2 Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss	
Vorlage 52/0793/XVI/2015	3
TOP Ö 3 Gewalt auf Fußballplätzen	
Vorlage 52/0794/XVI/2015	5
TOP Ö 4 Schulsportanlage Knechtsteden	
Vorlage 52/0795/XVI/2015	7
TOP Ö 5 NRW Leistungssportregion	
Vorlage 52/0796/XVI/2015	9
TOP Ö 6 Ausschuss für den Schulsport (AfS) / Bewegungswerkstatt	
Vorlage 52/0797/XVI/2015	11
TOP Ö 7 Deutsches Sportabzeichen / Antrag der CDU-/FDP-Fraktionen	
Vorlage 52/0799/XVI/2015	13
Anlage 1) Antrag Sportabzeichen 21092015 52/0799/XVI/2015	15
Inhaltsverzeichnis	17